

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Zum Bericht des Vorstandes der Bremischen Bürgerschaft
„Jugend im Parlament 2000“**

Bildung muss wichtiger werden!

Bei „Jugend im Parlament 2000“ haben die teilnehmenden Jugendlichen in einer Resolution festgestellt:

„Bildung muss im Lande Bremen wieder an erster Stelle stehen und oberste Priorität werden. Da wir als Bremer Jugend die neue politische und wirtschaftliche Zukunft für die Stadt sind, halten wir es für notwendig, dass mehr Geld und Zeit in die Bildungspolitik des Landes Bremen investiert wird. Die Situation an Bremer Schulen ist unserer Ansicht nach nicht mehr tragbar.“

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag)

- schließt sich der Forderung von „Jugend im Parlament 2000“ an, dass der Bildungspolitik im Land Bremen ein höherer Stellenwert zukommen und die Qualität von Schule und Ausbildung verbessert werden muss,
- teilt die Auffassung, dass den Schulen neben der Vermittlung von Bildung die wichtige Aufgabe der gesellschaftlichen Integration aller Kinder und Jugendlichen zukommt,
- erwartet vom Senat eine deutliche Stärkung der integrierten Schulangebote (Stadtteilschulen und, Schulzentren) statt neuer Gymnasien,
- fordert den Senator für Bildung auf, für eine zeitgemäße Lehrerausbildung zu sorgen und für die Bremer LehrerInnen bessere Fortbildungsmöglichkeiten, -angebote und -bedingungen zu schaffen,
- fordert den Senat auf, den Bildungsetat deutlich aufzustocken, um ausreichend junge Lehrer einstellen zu können, die Lehrmittelfreiheit zu garantieren und die Schulgebäude zu modernisieren.

Mützelburg, Karoline Linnert und

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen